

WARTUNGS- UND PRÜFANLEITUNG



KRASO® Kellerablauf

Produktbild



Produktinformationen

Bezeichnung	KRASO® Kellerablauf
Druckdichtigkeit (bar)	7,0
Gewicht (kg)	4,0
Artikelnummer	KKA

Wartungs- und Prüfanleitung für Kellerabläufe mit Rückstauverschluss und Geruchverschluss nach DIN EN 13564

Allgemeine Hinweise

Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Er ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit gut zugänglich sein. Der Rückstauverschluss besteht aus zwei Klappen, die ständig geschlossen sind und bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen. Mit dem Notverschluss kann eine Klappe (B) verriegelt werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten. Für die Entwässerungsanlage und damit auch für den Rückstauverschluss ist die DIN EN 13564 zu beachten.

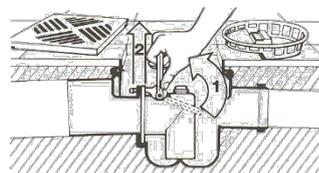
Inspektion:

Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat vom Betreiber oder von dessen Beauftragten in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Notverschluss zu betätigen.

Wartung:

Der Rückstauverschluss ist durch einen Sachkundigen halbjährlich zu warten (Wartung nach nebenstehender Beschreibung durchführen). Zur Funktionsprüfung ist ein Prüftrichter notwendig.

Wartung

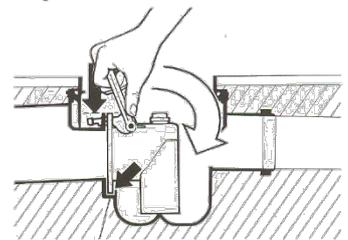


Rückstauverschluss entnehmen



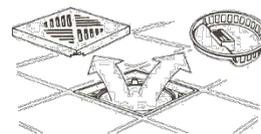
Rückstauverschluss reinigen. Dichtungen einfetten (verharzungsfreies Fett, z.B. Sillikonfett verwenden)

Rückstauverschluss nach Abb. einsetzen. Es ist darauf zu achten, dass sich der rote Notverschlusshebel in Stellung „Auf“ befindet. Rückstauverschluss ganz nach unten drücken (siehe Abb.) und mit rotem Verriegelungsbügel fixieren. Funktionsprüfung nach DIN EN 13564-2 durchführen.



Führungsnut vor Einbau reinigen

Funktionsprüfung nach DIN EN 13564-2



Schlitzrost und Schlammeimer herausnehmen



Notverschluss auf „Zu“ stellen

Verschlusssschraube R 1/2 entfernen und Trichter mit Dichtung einschrauben. Klarwasser einfüllen bis Wasserspiegelhöhe mind. 100 mm erreicht hat. Die Wasserspiegelhöhe im Trichter ist 10 Min. lang zu beobachten und gegebenenfalls durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe zu halten. Der Rückstauverschluss gilt als ausreichend dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als 500 cm³ nachgefüllt werden müssen. Nach der Prüfung Trichter entfernen, Verschlusssschraube einschrauben und Notverschluss öffnen.